



# Sortenschutz – warum eigentlich?

## Winter- und Sommergerste

**Züchtungsfortschritt** zur Erhaltung und Weiterentwicklung von Sorten mit bester Qualität.

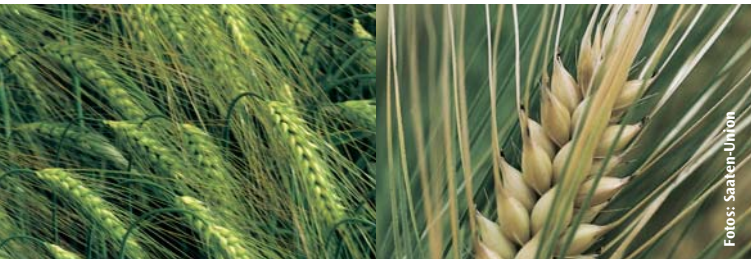
**Ernteerfolg** dank spezifischer Sorten für alle Standortbedingungen und Verwendungsmöglichkeiten.

**Umweltschutz** durch widerstandsfähige Sorten für ein effizientes und umweltschonendes Wirtschaften.

**Standortsicherung** bei dauerhaftem Ernteerfolg durch Qualität und Rentabilität.

Sortenschutz sichert Züchtern die Refinanzierung ihrer Forschungsaufwendungen und Landwirten zukunftsfähige Sorten.

**LIZENZ-PRELLER ZERSTÖREN  
UNSERE ZUKUNFT!**



Fotos: Saaten-Union

# Der Sortenschutz

gewährleistet

## Wettbewerbsfähigkeit

---

Von deutschen Pflanzenzüchtern entwickelte und geschützte Sorten sichern den Ernteerfolg und die Leistungsfähigkeit deutscher Ackerbauern. Gerste ist mit rund 2 Millionen Hektar Anbaufläche eine bedeutende Getreideart in Deutschland. Speziell die deutschen Braugerstensorten bieten wegen ihrer besonderen Eigenschaften gute Vermarktungsmöglichkeiten.

## Virusresistenz

---

Die Züchtung virusresistenter Gerstensorten ermöglicht den uneingeschränkten Anbau von Gerste in Deutschland. Noch in den 1970er-Jahren war der Gerstenanbau in vielen Gebieten Deutschlands und einiger Nachbarländer durch den Gelbmosaikvirus stark gefährdet.

## Ressourcenschonung

---

Landwirte verfügen heute über eine Vielfalt von Gerstensorten. Durch krankheitsresistente Sorten wird der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduziert und die Umwelt geschont. Gerstensorten mit unterschiedlicher Kornreife erlauben, die Ernte zu strecken und das Ernterisiko zu mindern.